erstellt: 14.01.2014

Das Deutsche Haus in Sotschi: Wo Helden gefeiert und Verlierer getröstet werden

O-Ton: ---
Länge: 0:51 (einfach kürzbar)
Autor: Andreas Hecker

Info: Nachrichtenstück über das Deutsche Haus bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi mit dem Themenschwerpunkt Größe, Programm und dem Ausblick auf die Paralympics im März.

Anmoderation: Am 7. Februar werden im russischen Sotschi die Olympischen Winterspiele 2014 eröffnet. Einen Tag vorher fällt bereits der Startschuss für das Deutsche Haus. Zweieinhalb Wochen lang (17 Tage) wird dieses in den Bergen hoch über dem Austragungsort der Spiele zur Botschaft des deutschen Sports. Erneut war die Messe Düsseldorf Projektpartner für das „temporäre Wohnzimmer“ der rund 160 deutschen Athleten.
(lange Version:) Beinahe im Anschluss daran wird ab dem 8. März das deutsche Paralympics Team dort einziehen.

Nachrichtentext: Auf einer Fläche von knapp 700 Quadratmetern werden in den Bergen des Kaukasus die deutschen Sieger und Siegerinnen gefeiert. Aber es werden auch diejenigen getröstet, die ohne Medaille von ihren Wettkämpfen ins Wohnzimmer der Athleten zurück kommen. Bis zu 350 Sportler, deren Familien und Freunde, aber auch Förderer und Sponsoren haben in dem bayrisch angehauchten Blockhaus Platz, in dem natürlich deutsches Bier, Weißwürste und Leberkäse serviert werden. Es wird täglich eine Pressekonferenz und ein Veranstaltungsprogramm geben und mindestens 8 Stunden lang – je nach Medaillenausbeute bis nach Mitternacht - geöffnet sein.

Nach Beendigung der Winterspiele am 23. Februar wird das Deutsche Haus in einer kurzen Umbauphase behindertengerecht gemacht, damit ab dem 8. März die deutsche paralympische Mannschaft ihre Medaillengewinne dort feiern kann.
Andreas Hecker, Nachrichtenredaktion ... Düsseldorf.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Winterspiele2014_Nachrichtenaufsager_NAC.mp3